

# Tribut an mein Gewissen

NaruSasu

Von Uchi

## Prolog: Erinnerungen des Schmerzes

So meine Lieben, eine neue FF von mir. Sie ist eigentlich nur wegen eines Wettbewerb entstanden, es soll um Drama gehen, in Shipudden für Jonouchi. Ich hoffe, euch gefällt sie und ich freue mich schon sehr auf eure Kommentare dazu^^

\*knuddel alle\*

lg Uchi

Fandom: Naruto

Pairing : SasukeNaruto

Disclaimer: Weder die Serie "Naruto" noch deren Charaktere gehören mir. Die hier erzählte Geschichte ist frei erfunden. Außerdem verdiene ich kein Geld mit dieser Geschichte.

Warning: Drama, Shounen-Ai, Lemon/Lime, Darkfic!!

Ich bin auf die hier angesprochenen selbstverstümmelnden Aktionen selbst negativ eingestellt und bitte keinen meiner Leser diese nachzuahmen!

---

*Meine Gedanken sind übersät von dir. Es ist wie ein Fluch, aber auch ein Segen. Die Gedanken an dich sind wie eine Droge, man will sie wegstoßen, doch sie gehören immer zu einem. Egal ob ich esse, schlafe oder träume. Überall! Überall bist du! Du bist das Einzige, wonach ich mich sehne. Immer bist du in meinen Gedanken, die Erinnerungen an dich verschwinden nicht, egal wie oft ich es versuche und dabei... dabei tun diese Erinnerungen doch so schrecklich weh!*

*Die Schmerzen zerreißen mein Herz und treiben mir manchmal urplötzlich Tränen in die Augen, aber immer nur dann, wenn meine Freunde es nicht sehen können. Ich will nicht, dass sie auch leiden, sie leiden zwar nicht so stark wie ich, doch sie tun es auch. Ich will ihnen nicht noch mehr weh tun und spiele ihnen deshalb fröhliches Theater vor, damit sie sich nicht sorgen. Doch sie spüren den Schmerz in mir wahrscheinlich eh, sagen aber nichts und darüber bin ich ihnen auch dankbar. Denn solange ich es verdrängen kann, sind die Schmerzen wenigstens aushaltbar und mehr kann ich nicht machen. Da du den*

*Schmerz in mir auslöst, ihn selbst aber wahrscheinlich nie flicken wirst, indem du wieder zu mir kommst, bleibt in mir die Leere wohl für die Ewigkeit gefüllt mit Leid und Schmerz.*

Langsam legte er sein Kunai aus der Hand und betrachtete sein blutendes Werk. Er spürte keinen Schmerz, denn der Schmerz in seiner Brust war viel stärker. Vorsichtig begutachtete der Blonde das Werk auf der Innenseite seines linken Unterarms. Ganz langsam fuhr er mit einer Fingerkuppe über die geschlitzten Wörter, während sich ein winziges Lächeln auf seinen Lippen bildete. „Sasuke ...“ Narutos Stimme war leise, doch sie hallte durch den sonst leeren und dunklen Raum in seiner Wohnung. Es war mitten am Tag, doch das Zimmer war durch die schwarzen Vorhänge rabenschwarz. „... ich ... vermisse dich so ...“ Der Blondschoopf schloss seine Augen und lehnte sich in die Kissen seines Sofas. Dann nahm er wieder sein Kunai zur Hand, fuhr mit einem Finger über die Klinge, während er sich wieder IHN vor seinem geistigen Auge vorstellte.

*Die schwarzen Haare wehten ihm entgegen, er stand direkt hinter IHM, ehe sich die Person langsam umdrehte und ihn ansah. Sofort war Narutos Blick wie versteinert. Das war nicht ER, das war ER einfach nicht. Das war das Ungeheuer, das Orochimaru aus ihm gemacht hatte. Das Monster lächelte überlegen, ehe er Naruto wegstieß und in der Dunkelheit versank.*

Naruto umklammerte weiterhin das Kunai und legte es wieder an seinen Arm. Eine Träne kullerte dem Blonden aus den Augenwinkeln, ehe er sich erneut wieder in den Arm schlitzte. Doch diesmal ... diesmal durchfuhr ihn einen stechenden Schmerz, der durch seine ganzen Gebeine ging. Qualvoll schrie Naruto laut auf, öffnete schlagartig seine Augen und blickte auf seinen verletzten Arm.

#### **Sasuke**

Die Wörter standen dort, doch ihm war wohl nicht bewusst, was er mit seiner letzten Handlung getan hatte, er hatte seinen besten Freund vernichtet, seinen Namen zu einem Nuke-nin gemacht, nicht nur sein Stirnband, nun auch auf seinem Arm. Ein Mahnmal an seine eigene Schwäche, Sasuke nicht wieder zurückholen zu können. Er war ein Loser, Sasuke hatte es immer wieder gesagt und er hatte wohl auch Recht! Weiterhin liefen Naruto Tränen übers Gesicht; genau auf den Strich über Sasukes Namen. Schnell wischte er sie sich mit dem gesunden rechten Arm weg, schluchzte aber und sah verträumt auf den Namen des Uchihäs.

---

So das war es erst mal, hoffe, es hat euch gefallen!

lg Uchi